



350 Künstler machen eine Woche lang Musik für 6.300 Frankfurter Schülerinnen und Schüler zum Erlebnis

Erlebnis Musik! 4. Frankfurter Musiktage für Schulen und 1822 Musikwettbewerb für Schulen aus Frankfurt und der Rhein-Main Region

**In Kooperation mit Alte Oper Frankfurt, Dr. Hoch's Konservatorium, Ensemble Modern, HfMDK, hr-Sinfonieorchester, hr-Bigband, Musikschule Frankfurt am Main e. V., Ohrwurm e. V., Oper Frankfurt und Schülerkonzerte der Stadt Frankfurt am Main unter Schirmherrschaft von Daniel Barenboim
Gefördert von der 1822-Stiftung der Frankfurter Sparkasse und der Frankfurter Allgemeinen Zeitung/Rhein-Main-Zeitung**

„Jedes Kind in Frankfurt soll einmal im Jahr live Musik erleben“ – dieser Vision wollen die Musikinstitutionen Frankfurts mit den „4. Frankfurter Musiktagen für Schulen“ ein gutes Stück näher kommen. Neben der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK) als Initiator beteiligen sich die Alte Oper Frankfurt, das Dr. Hoch's Konservatorium, das Ensemble Modern, das hr-Sinfonieorchester, die hr-Bigband, die Musikschule Frankfurt am Main e. V., Ohrwurm e. V., die Oper Frankfurt und die Schülerkonzerte der Stadt Frankfurt am Main. Vom 17. bis zum 21. Mai machen etwa 350 Musiker für nahezu 6.300 Schülerinnen und Schüler aus knapp 80 Frankfurter Schulen Musik erlebbar.

2006 initiierte die HfMDK den 1. Tag der Schulmusik mit einem Aktionstag. Inzwischen sind es fünf Tage, an denen die unterschiedlichsten Projekte für Frankfurter Schülerinnen und Schüler angeboten werden. Projektleiter aller Frankfurter Musikinstitutionen gehen ehrenamtlich mit Unterrichts-, Workshop- und Vortragsangeboten in die Schulen oder laden diese zu sich ein.

Die gemeinsame Aktion steht unter der Schirmherrschaft von Daniel Barenboim und wird von der 1822-Stiftung der Frankfurter Sparkasse ermöglicht.

1822-Musikwettbewerb

Der Musikprojektwoche geht der 1822-Musikwettbewerb „Frankfurt klingt!“ voraus – in diesem Jahr unter dem Motto „Zukunftsmusik – Hast Du Töne?“ und aufgrund der großen Beteiligung zweitägig am 10. und am 11. Mai 2010.

In den drei Kategorien Grund-, Mittel- und Oberstufe stellen sich heuer insgesamt 17 Klassen und damit 380 Schülerinnen und Schüler im musikalischen Wettstreit der Jury. Sie präsentieren eine Vielfalt an musikalischen, fächerübergreifenden und auch szenischen Projekten. Gewertet werden im Wettbewerb Fantasie, Originalität und Qualität der Aufführungen. Neben dem Auftritt beim Preisträgerkonzert am 21. Mai 2010 um 19 Uhr im Großen Saal der HfMDK winken 3.000 Euro Preisgeld.

Den vierten Wettbewerb dieser Art veranstaltet die HfMDK in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Schulmusik e. V., dem Verband Deutscher Schulmusiker e. V. und dem Verband Deutscher Musikschulen e. V..

„Es ist faszinierend zu sehen, wie die jungen Künstler in Zusammenarbeit mit ihren Lehrern ihre jeweils ganz individuelle Zukunftsmusik mit viel Herzblut und Fantasie zum Klingen bringen“, freut sich Sven Matthiesen, Geschäftsführer der 1822-Stiftung der Frankfurter Sparkasse. „Mit dem Wettbewerb erreichen wir das Ziel aller beteiligten Partner, junge Menschen zum Musikmachen zu bringen und sie durch gemeinsames Musizieren zu verbinden.“

Das öffentliche Preisträgerkonzert des 1822-Musikwettbewerbs für Schulen aus Frankfurt und der Rhein-Main Region findet am Freitag, den 21. Mai um 19 Uhr im Großen Saal der Hochschule statt. Der Eintritt ist frei.